

Einladung

**zur ordentlichen Mitgliederversammlung der DGAI im Rahmen des DAC 2007 in Hamburg
Sonntag, 6. Mai 2007, 16.30 - 18.00 Uhr, Congress Center Hamburg, Saal 8**

Tagesordnung:

Verleihung der Preise des wissenschaftlichen Vortragswettbewerbs 2007

1. Bericht des Präsidenten
2. Bericht des Generalsekretärs
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache und Entlastung des Kassenführers
6. Wahl des Präsidenten/der Präsidentin der DGAI für die Amtsperiode 2009/2010¹
7. Verschiedenes

¹Anlage zu TOP 6

Unter TOP 6 der Mitgliederversammlung der DGAI steht die Wahl des Präsidenten/der Präsidentin der DGAI für die Jahre 2009/2010 an. Engeres und Erweitertes Präsidium der DGAI haben hierfür Herrn **Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jürgen Schüttler**, Direktor der Anästhesiologischen Klinik des Universitätsklinikums Erlangen und Schriftführer im Präsidium der DGAI, einstimmig nominiert.

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jürgen Schüttler wurde am 19.12.1953 in Bonn geboren. Nachdem er bereits als Student und Doktorand in der Anästhesie und auf den Intensivstationen des Bonner Universitätsklinikums tätig gewesen war, begann er 1981 als wissenschaftlicher Assistent an der dortigen Klinik für Anästhesiologie die Weiterbildung zum Anästhesisten. Er promovierte 1982 an der Medizinischen Fakultät der Universität Bonn und brach noch im gleichen Jahr zu einem Aufenthalt als Research Fellow am Department of Anesthesia der Stanford University in den USA auf. Nach der Anerkennung als Arzt für Anästhesiologie im Jahre 1985 wurde er zum Oberarzt ernannt. 1986 konnte er sich an der Universität Bonn habilitieren. Seit 1991 war er leitender Oberarzt an der Klinik für Anästhesiologie und spezielle Intensivmedizin der Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und wurde 1991 zum apl. Professor ernannt. Im Jahre 1994 erhielt er fast gleichzeitig zwei Rufe auf den Lehrstuhl für Anästhesiologie und Intensivmedizin an der Universität Essen und auf den Lehrstuhl für Anästhesiologie an der Universität Erlangen. Zum 1.6.1995 folgte er dem Ruf an die Medizinische Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

In der Anästhesie faszinierten ihn von Anfang an insbesondere die pharmakodynamischen und pharmakokinetischen Vorgänge bei der intravenösen Anästhesie. Mit der Bonner Arbeitsgruppe um Horst Stoeckel konnte er, eingebunden in ein internationales Forschungsnetzwerk, grundlegende Beiträge zum besseren Verständnis und zur sichereren Anwendung intravenöser Narkoseverfahren leisten. Bahnbrechend war die Entwicklung automatisierter, kontinuierlicher Applikationsgeräte für die TIVA. Neben den Fragen des pharmakologischen Verständnisses anästhesiologischer Handelns haben ihn Fragestellungen aus der

Notfallmedizin in besonderem Maße interessiert. Neben seinem fast 15jährigen unermüdlichen Einsatz für den Bonner Notarztdienst hat er in dessen Umfeld gefördert durch DFG-Projekte die Katecholaminkinetik und -dynamik unter Reanimationsbedingungen untersucht.

In Erlangen begann er mit der konsequenten Anwendung der in Bonn erarbeiteten Konzepte sowohl in der klinischen Praxis als auch bei der wissenschaftlichen Neuausrichtung des Lehrstuhls. Den Herausforderungen an einen modernen studentischen Unterricht begegnete er mit dem Aufbau eines Simulationszentrums und wurde damit zu einem der Pioniere der Anwendung von Simulatoren in Lehre, Weiterbildung und Forschung in Deutschland. Das Simulator-Projekt der DGAI zum Einsatz der Simulationstechnologie in der studentischen Lehre und in der Weiter- und Fortbildung hat er ganz wesentlich mit initiiert und getragen. Hervorzuheben ist noch Prof. Schüttlers Engagement für die Qualitätssicherung der ärztlichen Weiterbildung auf europäischer Ebene. Für dieses Engagement und seine anderen Verdienste wurde ihm 2004 die Ehrendoktorwürde der Universität für Medizin und Pharmazie in Cluj-Napoca (Klausenburg) verliehen.

Seit 2001 hat Prof. Schüttler das Amt des Schriftführers der DGAI inne und hat sich in dieser Zeit bei vielfältigen Aufgaben und in zahlreichen Verhandlungen für das Fachgebiet eingesetzt und bewährt. In seine Amtszeit fällt auch die Herausgabe der Festschrift anlässlich des 50jährigen Bestehens der DGAI im Jahr 2003. Dafür erhielt er die goldene Ehrennadel der DGAI. Im Jahr 2005 wurde Prof. Schüttler auch zum Prodekan der Medizinischen Fakultät in Erlangen gewählt und er vertritt in dieser Funktion neben der Gremienarbeit die Fakultät beispielsweise auch im Vorstand des Universitätsklinikums Erlangen.

Seine sechsjährige erfolgreiche Tätigkeit als Schriftführer der DGAI und seine vielfältigen Erfahrungen in universitären und anderen wissenschaftlichen Gremien auf nationaler und internationaler Ebene empfehlen Herrn Prof. Schüttler für weitere Führungsaufgaben in der DGAI.

Daher schlagen Engeres und Erweitertes Präsidium der DGAI vor, Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jürgen Schüttler mit der Präsidentschaft für die Jahre 2009/10 zu betrauen.

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Hugo Van Aken
– Präsident der DGAI – ■